

Pflegeanleitung

Waizenegger Reitboden Waibelhof 1 88436 Eberhardzell



Pflegeanleitung für Reitböden

- **Pflegen Sie ihren Reitboden so oft wie möglich, abhängig von der Nutzungsfrequenz, um Verschiebungen und Unebenheiten der Tretschicht einzudämmen.**
- **Ein Fahrplan liegt bei, ganz wichtig ist, dass man bei jedem Pfelegetag abwechselnd die Bahnfiguren fährt, vor allem das Querfahren, lange Seite zur langen Seite hilft den Hufschlag zu begradigen.**
- **Kontrollieren Sie täglich den Feuchtigkeitsgehalt der Tretschicht, halten Sie den Boden immer gleichmäßig feucht, kontrollieren Sie auch die Beregnungsanlage, achten Sie auf gleichmäßiges Bewässern.**
- **Pferdeäpfel und anderes organisches Material, (Blätter/Laub) schnellstens entfernen. Organische Stoffe werden im Laufe des Verrottungsprozess zu humosen Stoffen, verschlemmen somit die Tretschicht und reduzieren den gleichmäßigen Wasserabfluss.**
- **Achten Sie auf die passende Fahrgeschwindigkeit (8-12KM/h), zu schnelles Fahren ebnet den Boden nicht optimal, zu langsames Fahren, (Gefahr das sich der Boden aufschiebt)**
- **Achten Sie auf die richtige Einstellung des Bahnplaners, (Glättbrett und Walze so einstellen, dass die Vertiefungen ausgefüllt werden, auf starke Verschiebungen achten).**
- **Bei bevorstehenden Veranstaltungen/ Turnieren ist ein erhöhter Pflegeaufwand erforderlich.**



RBT Waizenegger
Waibelhof 1
88436 Eberhardzell



07355/9317615
0151/40136299

www.waizenegger-reitboden.de

Pflegeanleitung

- **Die tägliche Pflege vor Turnieren sollte drei Wochen vor der Veranstaltung beginnen. Dazu zählt das einplanieren mit dem entsprechenden Pflegegerät, danach das Wässern mit Beregnungsanlage oder Wasserfass, je nach Witterung, und das Andrücken bzw. Verdichten der Tretschicht mit Walze und Bahnplaner.**
- **Besonders bei neu angelegten Reitböden muss zu Beginn ein erhöhter Pflegeaufwand berücksichtigt werden. Unsere Reitböden sind bei guter Pflege, einwässern und andrücken, bereits am nächsten Tag bereitbar. Reiten, tägliches planieren, wässern und walzen verstärken die Setzung des Reitbodens.**
- **Bei Trockenheit und Wind muss mehr gewässert werden. 10 bis 20 L pro Quadratmeter sind bei entsprechender Witterung täglich aufzubringen, bis sich der neue Reitboden gesetzt hat, danach reduziert sich die Wassermenge. Eine tägliche Beregnung ist für die Gleichmäßigkeit entscheidend.**
- **Es sollte immer eine gute Sandfeuchte vorhanden sein. Staubbildung ist mit der Beregnung zu verhindern. (Unsere mehrfach gewaschenen Quarzsande sind Staubarm, jedoch bei Austrocknung kann eine gewisse Staubbildung des Materials entstehen).**
- **Berücksichtigen Sie, dass je nach Belastung, Austrag von Tretschichtmaterial und Frequentierung der Reitfläche nach drei bis vier Jahren die Tretschicht mit entsprechendem Material ergänzt werden muss. Eine gleichbleibende Tretschichtstärke sollte im Minimum 10cm betragen.**
- **Bei Turnieren sollte immer ein Wasserfass zur Verfügung stehen, um kurzfristig auf die örtlichen Gegebenheiten und Witterungseinflüsse reagieren zu können.**
- **Für Fragen sind wir gerne für Sie da.**



RBT Waizenegger
Waibelhof 1
88436 Eberhardzell



07355/9317615
0151/40136299

www.waizenegger-reitboden.de